Sylvia Brockstieger – Verzeichnis der Vorträge

2019 *Verwaltetes Leben, erzähltes Leben. Schreibkalender zwischen Literatur und Wissen (16. bis 18. Jahrhundert)*
(Panel im Rahmen des 26. Germanistentags 2019 in Saarbrücken: „Lebenszeit und Weltzeit in der Frühen Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)“, 22.-25. September 2019)

Diskussionsimpuls
(5. Workshop der deutsch-französischen Projektgruppe „Rabelais et Fischart. Poétique, Traditions, Réception / Rabelais und Fischart. Poetik, Traditionen, Rezeption“ an der Université Lille 3, 13.-14. Juni 2019)

„Lebendige Bildnusse“. Zur Materialität von Bildnisvitenbüchern im 16. Jahrhundert
(Journée des Teilprojekts A03 des Heidelberger SFB 933 „Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften“, 25.-26. April 2019) – auf Einladung

Moderne Naturen. Lukrez in der deutschsprachigen Literatur
(Vortrag an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, 12. April 2019) – auf Einladung

Moscheroschs Schreibkalender
(In Zusammenarbeit mit Dirk Werle, in Verbindung mit der Gemeinde Willstätt, der Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (DLA Marbach) und der Grimmelshausen-Gesellschaft organisierte Tagung in Willstätt: „Johann Michael Moscheroschs Textwelten. Interdisziplinäre und internationale Konferenz anlässlich seines 350. Todestages“, 3.-5. April 2019)

Poetisches Wissen. Liebe, Lied und studentische Geselligkeit in Des Hylas auß Latusia Lustiger Schau-Platz von einer Pindischen Gesellschaft *(1650)*
(Tagung an der Universität Heidelberg: „Formen der Geselligkeit und ihr historischer Wandel als Herausforderung der frühneuzeitlichen Kulturgeschichte“, 25.-27. Februar 2019) – auf Einladung

Problematische Antike. Lukrez-Rezeption um 1800
(Gastvortrag an der KU Eichstätt-Ingolstadt, Professur für Klassische Philologie und Wirkungsgeschichte der Antike, Prof. Dr. Gernot Michael Müller, 29. Februar 2019) – auf Einladung

2018 *Zwischen Handschrift, Druck und Literarisierung. Textuelle Transformationen des Bibliothekskatalogs*
(Tagung an der Universität Stuttgart: „Aufbewahren, Transportieren, Inventarisieren – Objekte und ihre Ordnung in der Vormoderne“, 8.-10. November 2018) – auf Einladung

The Illustrated War: The Poetics of War Depiction in Johann Michael Moscherosch’s „Gesichte Philanders von Sittewalt“
(Panel im Rahmen der 8th International Conference des Arbeitskreises „Frühe Neuzeit Interdisziplinär“, „Rhethinking Europe. War and Peace in the Early Modern German Lands”: „War and Genre II: Narration in Prose“, 8.-10. März 2018)

2017 *Poetics in Polemical Disguise? Humanist Writing in Johann Fischart's Comments on the French and Dutch Religious Wars*
(Workshop des SFB 923 „Bedrohte Ordnungen" an der Universität Tübingen: „Aktuelle Polemik – ein Element von Bedrohungskommunikation. La polémique – ou comment communiquer une menace", 13. November 2017) – auf Einladung

Lukrez in Weimar
(Symposium Junger Goetheforscher in Weimar, 7. Juni 2017)

2016 *„Dieweil es je kein Fabel ist". Das* Glückhafft Schiff *und die Tradition des Versepos*
(Tagung des Komitees für Renaissanceforschung der HAB Wolfenbüttel: „Johann Fischart – Neue Forschungsperspektiven auf die Literatur der Frühen Neuzeit", 19.-21. September 2016) – gemeinsam mit Dirk Werle (Heidelberg) – auf Einladung

Blühende Liebe, wucherndes Erzählen. Zur impliziten Gattungsreflexion in Andreas Hartmanns ‚Schäferroman' Des Hylas auß Latusia Lustiger Schau-Platz Von einer Pindischen Gesellschaft *(1650)*
(Tagung an der Universität Basel: „Liebeskonzeptionen und Romanpoetik in der Frühen Neuzeit", 9.-11- Juni 2016) – auf Einladung

Diskussionsimpuls
(2. Workshop der deutsch-französischen Projektgruppe „Rabelais et Fischart. Poétique, Traditions, Réception / Rabelais und Fischart. Poetik, Traditionen, Rezeption" an der LMU München, 18.-19. Mai 2016)

Blicke durchs Fenster. Zur Poetik der Rahmenschau
(Tagung am Tübinger Stift: „Ästhetische Reflexionsfiguren in der Vormoderne. Formen, Typen, Topoi", 9.-11. März 2016) – auf Einladung

Zwischen Empirie und Spekulation. Zum kritischen Potential der Liebe in den Tatios-Übersetzungen David Christoph Seybolds (1772) und Friedrich Asts (1802)
(In Zusammenarbeit mit PD Dr. Stefan Seeber, Freiburg, und Dr. Judith Hindermann, Basel, organisierte Tagung am FRIAS Freiburg: „Zwischen Poetik und Philologie. Übersetzungen und Übertragungen antiker Romane im 18. Jahrhundert", 25.-27. Februar 2016)

2015 *Anschauung und Vergegenwärtigung. Das ‚Museum' als literarische Gattung bis ca. 1800*
(Tagung des Teilprojekts B5 des Freiburger SFB 1015 „Muße. Räume, Konzepte, Figuren" in Freiburg i.Br.: „Räume imaginärer Kommunikation. Funktionen der Muße in bibliographischer, florilegischer und anekdotischer Literatur", 19.-21. November 2015)

‚Diskurse'. Philosophische Spaziergänge im Roman des 16. und 17. Jahrhunderts
(Tagung an der HAB Wolfenbüttel: „Enzyklopädisches Erzählen und vormoderne Romanpoetik (14.-17. Jahrhundert)", 14.-16. Oktober 2015) – auf Einladung

Diskussionsimpuls
(1. Workshop der deutsch-französischen Projektgruppe „Rabelais et Fischart. Poétique, Traditions, Réception / Rabelais und Fischart. Poetik, Traditionen, Rezeption" an der Université Lille 3, 27.-28. Mai 2015)

Aemulatio *as a Subversive Strategy in Sixteenth-Century Confessional Polemics*
(2015 Annual Meeting der Renaissance Society of America in Berlin / Panel: „*Aemulatio* and Art Criticism in Sixteenth-Century German Literature“, Berlin, 26.-28. März 2015) – auf Einladung

2014 *Rhetorik der Konfrontation. Zum eristischen Moment im frühneuzeitlichen Sonett*
(Gastvortrag an der Universität Salzburg, 3. Dezember 2014) – auf Einladung

Kunstutopie im transgressiven Raum. Ruinen als Orte imaginärer Kommunikation
(Vortrag im Rahmen einer Gastdozentur an der Staatlichen Universität St. Petersburg, 19. September 2014)

Alte Form und neue Gattung. Heliodor-Rezeption und die Romanpoetik des 18. Jahrhunderts
(Interdisziplinäre Tagung in Freiburg i.Br.: „Heliodorus redivivus. Vernetzung und interkultureller Kontext in der europäischen Aithiopika-Rezeption der Frühen Neuzeit“, 5.-7. Juni 2014) – auf Einladung

Grenze und Grenzüberschreitung. Gattungshybridität und literarischer Wandel
(In Zusammenarbeit mit Cornelia Rémi, München, organisierte interdisziplinäre Tagung in Freiburg i.Br.: „Poetik der Gattungsmischung“, 27.-29. März 2014) – gemeinsam mit Cornelia Rémi (München)

Sittenlehre und Formvarianz. Zum Verhältnis von ‚Poeterey‘, ‚Historie‘, Wahrheit und Tugend im deutschen Plutarch des 16. und frühen 17. Jahrhunderts
(Workshop des DFG-Netzwerks „Humanistische Antikenübersetzung und frühneuzeitliche Poetik in Deutschland (1450 bis 1620)“ an der Universität Tübingen: „Poetologische Akzentuierungen“, 27.-28. Februar 2014) – auf Einladung

The Distorted Body as a Polemic Device in Early Modern Religious Pamphlets
(2014 MLA Annual Convention in Chicago, USA / Panel: „Corpora: Textual, Sexual, Non-Human Bodies” der Society for German Renaissance and Baroque Literature (SGRABL), 9.-12. Januar 2014)

2013 *The ‘German Muse’ and Her Sisters. The Foundations of German Vernacular Poetry in Weckherlin’s* Oden und Gesänge *(1618/19)*
(2013 Annual Conference der Sixteenth Century Society and Conference (SCSC) in San Juan, Puerto Rico, 24.-27. Oktober 2013)

Sprach- und Kulturpatriotismus im Straßburger Kreis um Johann Fischart (Tagung der Grimmelshausen-Gesellschaft in Oberkirch und Renchen: „Der Teutsche Michel. Kulturpatriotismus und Sprachverhalten im Werk Grimmelshausens und in der oberrheinischen Literatur der Frühen Neuzeit“, 20.-22. Juni 2013) – auf Einladung

Hybridités et mélanges dans la langue de Fischart
(Workshop der deutsch-französischen Forschergruppe EUROLAB an der Université Lille 3: „Langues hybrides et expérimentations littéraires (XVIe – début XVIIe siècles) / Hybridsprachen. Linguistische und literarische Untersuchungen (16. bis Anfang 17. Jh.)“, 21.-22. März 2013) – gemeinsam mit Tobias Bulang (Heidelberg), Elsa Kammerer (Lille), Beate Kellner (München), Jan-Dirk Müller (München) – auf Einladung

2011 *Botanische Fachliteratur aus dem Straßburg des 16. Jahrhunderts (Carrichter, Emmel, Kyber u.a.)*
(Workshop der deutsch-französischen Forschergruppe EUROLAB am Centre de l'Université de Chicago à Paris und an der ENS Paris: „Les Langues spécialisées dans l'Europe du XVIe siècle / Fachsprachen im Europa des 16. Jahrhunderts", 9.-10. September 2011) – auf Einladung

Zur Interaktion von Schule und Offizin im Straßburg des 16. Jahrhunderts am Beispiel der Wörterbuchproduktion der Druckerfamilie Rihel
(Im Team organisierter Workshop der deutsch-französischen Forschergruppe EUROLAB an der LMU München: „Druckeroffizinen. Europäische Laboratorien der Volkssprachigkeit im 16. Jahrhundert / Les ateliers d'imprimeurs, lieux d'expérimentation des langues vernaculaires en Europe au XVIe siècle", 21.-22. Januar 2011)

Fischartiana der Bayerischen Staatsbibliothek
(Gastvortrag und Projektsitzung im Hauptseminar „Johann Fischart, Affentheuerlich, Naupengeheurliche Geschichtklitterung" bei Prof. Tobias Bulang an der LMU München, 19. Januar 2011) – auf Einladung

2010 *Johann Fischarts konfessionelle Polemik*
(XII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) in Warschau: „Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit" / Sektion 26: „Vormoderne Textualität", 30. Juli-7. August 2010)

Figuren der aemulatio *im deutschsprachigen Roman des 16. Jahrhunderts*
(Im Team organisierte internationale Tagung der Teilprojekte A3 und B2 des Münchner SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit" an der LMU München: „Humanistische und vernakulare Kulturen der *aemulatio* in Text und Bild (1450–1620)", 15.-17. April 2010) – gemeinsam mit Jan Hon (München)

Hochland-Korrespondenzen: Private und öffentliche Diskussionen um die katholische Publizistik
(Symposium an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt: „Katholische Publizistik und Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Positionen, Probleme, Profile", 25.-27. Februar 2010) – gemeinsam mit Cornelia Rémi (München) – auf Einladung

2009 *Moralistik im 16. Jahrhundert; aus dem Programm der Offizin Bernhard Jobin in Straßburg (Guevara, Castiglione u.a.)*
(Generalversammlung der Görres-Gesellschaft in Salzburg / Sektion für Romanische, Deutsche, Englisch-Amerik. und Slavische Philologie; Rahmenthema: „Literatur zwischen Ethik und Ästhetik: die Tradition der europäischen Moralistik", 26.-30. September 2009) – auf Einladung

2008 *Die Druckerei Bernhard Jobin*
(Workshop des Teilprojekts A3 des SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit" an der LMU München: „Laboratorien der Volkssprachigkeit im Europa der Renaissance / L'essor des langues vernaculaires dans l'Europe de la Renaissance. Étude comparée de quelques ‚laboratoires'", 16.-17. Oktober 2008)